

Regierungsratsbeschluss

vom 31. Oktober 2005

Nr. 2005/2232

KR.Nr. SGB 118/2005 **PB 8**

**Legislaturplan 2005–2009 und Vollzugskontrolle zum Regierungsprogramm 2001–2005;
Stellungnahme des Regierungsrates zum Antrag der Fraktion SVP vom 28. September 2005 (DBK07)**

1. Antragstext

Unter dem Wirkungsziel 2.1 «Ein leistungsfähiges, effizientes Bildungswesen und eine dazu kohärente Familien- und Jugendpolitik» soll als weitere Massnahme aufgenommen werden:

Massnahme:

- Berücksichtigung der Ausländerquote und Quote der Kinder in Sonderschulen

2. Begründung (Antragstext)

3. Stellungnahme des Regierungsrates

Die SVP beantragt im Projekt "Integration" neben der Quote der Kinder in Sonderschulung auch eine Ausländerquote. Der Ansatz "Ausländer" ist jedoch falsch. Wenn schon, müsste der Ansatz "Fremdsprachige Kinder aus bildungsfernen Familien" heissen. Ausländerkinder erschweren den Unterricht nämlich nicht a priori.

4. Antrag des Regierungsrates

Ablehnung.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Spezialkommission

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) KF, VEL, PSt, DK

Amt für Volksschule und Kindergarten

Aktuarin Spezialkommission (scs)

Parlamentsdienste

Traktandenliste Kantonsrat